

Add your own title!



.....

Co-Creation in der Kulturvermittlung

PROGRAMM-
DETAILS

6. Internationales
Symposium
Kulturvermittlung

26.— 28. Jänner 2023

Veranstaltungsort
Festspielhaus St. Pölten & Online

Kultur
gemeinsam
leben.

KULTUR . REGION .
NIEDERÖSTERREICH

ADD YOUR OWN TITLE!

Co-Creation in der Kulturvermittlung

Das 6. Internationale Symposium Kulturvermittlung verhandelt mit den Teilnehmenden ein aktuell im Kulturbereich viel diskutiertes Thema: Co-Creation.

Die Besucher:innen werden nicht nur in den Fokus der Vermittlungsarbeit gestellt, sondern aktiv mit in den Prozess eingebunden. Prozesse können zu überraschenden und unvorhersehbaren Ergebnissen führen, die vielstimmig sind und neue Perspektiven öffnen. Die Unterschiedlichkeiten der Beteiligten erzeugen die nötige Spannung zur gesellschaftlichen Weiterentwicklung.

Wie entfaltet sich Co-Creation und was benötigt der Prozess? Welche Formen, Formate, Methoden eignen sich dafür? Welche neuen Perspektiven, Sicht- und Denkweisen ermöglichen sich der Kulturvermittlung dadurch?

Am Donnerstag geben Mona Jas und ihr Team des KinderKunstLabors (Eröffnung 2024) Einblicke in Prozesse der Co-Creation in der Konzeptionsphase und ihre Bedeutung für die Kunstvermittlung und das Kuratieren.

Am Freitag stellen Expertinnen und Experten in sechs Impulsen à 15 Minuten Ideen und Erfahrungen zur Diskussion, anschließend verwandelt sich das Symposium in einen Co-Creation-Space als Denklaboratorium neuer Impulse und Experimente.

Der Samstag widmet sich mit dem virtuellen KUNSTSTREIFZUG der Spurensuche nach Co-Creation in den Kulturregionen Niederösterreichs.

Das 6. Internationale Kulturvermittlungs-Symposium der NÖKU-Gruppe findet statt in Kooperation mit der Kultur.Region.Niederösterreich.

Wir freuen uns auf drei spannende Tage und einen regen Austausch.

Festspielhaus St. Pölten & Online

Tagungsgebühr:

3-Tages-Ticket physisch: EUR 70,-
3-Tages-Ticket digital: EUR 40,-

Tickets (limitiert & nur Vorverkauf):
www.kulturvermittlung.info

Fragen?
symposium@kulturvermittlung.info

Programmübersicht

* physisch * digital

Donnerstag, 26.01. TAGUNG & WORKSHOPS

13.00–13.30 *
Ankunft und Check-in

13.30–13.50 **
Begrüßung und Einleitung

13.50–14.40 **
Co-Creative Institution?
KinderKunstLabor:
Sich-Führen-Lassen in einer Institution, geht das?
Mit: Martina Leibovici-Mühlberger (Wissenschaftlerin und Autorin), Anton Lederer (Co-Leiter Verein < rotor >) und Katrina Petter (Leiterin KOERNOE)

14.40–15.20 **
Co-Creation im künstlerischen Prozess?
KinderKunstLabor:
Was kann in künstlerischen Kollaborationen entstehen?
Mit: Jakub Szczęsny (Architekt und Künstler), Daniela Brasil (Aktivistin, Künstlerin und Forscherin), Anton Kats (Künstler, Musiker und Tänzer), Katharina Mischer und Sophia Stower (mischer'traxler studio)

15.20–16.00 PAUSE

16.00–17.30 *
Co-Creation erleben
Workshops
Die Teilnehmenden wählen einen von drei Workshops.
Mit: Daniela Brasil, Anton Kats, mischer'traxler studio

17.00–18.00 *
Co-Creative Resonanzen
Die Teilnehmenden erproben chorische Resonanzen als Nachklang zum Tag.
Mit: Mona Jas (Künstlerische Leiterin KinderKunstLabor)

Moderation & interaktive Begleitung:
GEHEIME DRAMATURGISCHE GESELLSCHAFT

Freitag, 27.01. TAGUNG & WORKSHOPS

9.30–9.45 **
Begrüßung und Ankommen in den Tag

9.45–10.45 **
Impulse zu Co-Creation in der Kulturvermittlung I
Drei 15-minütige Impulse mit Beispielen aus Theorie und Praxis

10.45–11.25 **
Ins Gespräch kommen I
Wir gehen in den Austausch

11.25–12.25 **
Impulse zu Co-Creation in der Kulturvermittlung II
Drei weitere 15-minütige Impulse aus Theorie und Praxis

12.25–13.00 **
Ins Gespräch kommen II
Wir gehen in den Austausch

13.00–14.00 MITTAGSPAUSE

14.00–17.00 *
Co-Creation Space
Wir gehen in den Austausch

17.00–18.00 *
AusTAUSCH

18.00–18.15 *
Performance „The Dance WE Made“
„The Dance WE Made“ ist eine interaktive Tanzperformance, die jede:n einlädt Choreograph:in zu sein.

Ab 18.30 *
Wir feiern!
Das Café im Festspielhaus wird zum Dancefloor.

Moderation & interaktive Begleitung:
GEHEIME DRAMATURGISCHE GESELLSCHAFT

Samstag, 28.01. KUNSTSTREIFZUG

9.30–9.45 **
Begrüßung und Ankommen in den Tag

9.45–10.50 **
Kunststück 1
Korneuburg: Prozess Museumsstrategie

10.50–11.00 PAUSE

11.00–12.10 **
Kunststück 2
„dazwischen“

12.10–12.20 PAUSE

12.20–13.15 **
Kunststück 3
Kunst für alle

13.15–13.30 **
Abschluss

Durch den Streifzug führt Helga Steinacher (Kultur.Region.Niederösterreich).

Donnerstag 26.01.2023

TAGUNG & WORKSHOPS

* physisch * digital

Die Details zu den Programmpunkten werden in den nächsten Wochen laufend ergänzt.

Moderation & interaktive Begleitung: GEHEIME DRAMATURGISCHE GESELLSCHAFT

13.00–13.30 *

Ankunft und Check-in

13.30–13.50 * *

Begrüßung und Einleitung

13.50–14.40 * *

Co-Creative Institution?

KinderKunstLabor: Sich-Führen-Lassen in einer Institution, geht das?

Die Wissenschaftlerin und Autorin Martina Leibovici-Mühlberger gibt einleitend einen fachlichen Impuls zur Kernfrage des KinderKunstLabors: Warum ist Kunst für Kinder gerade in unserer Zeit so wichtig? Ein Kurzfilm zeigt anschließend Einblicke in das Auswahlverfahren mit Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich (KOERNOE) für den das KinderKunstLabor umgebenden Park: Kinder und

Künstler:innen beschreiben, wie sie die Zusammenarbeit erlebt haben. Danach diskutieren Anton Lederer, der Co-Leiter des Vereins < rotor > Zentrum für zeitgenössische Kunst, und die Leiterin von KOERNOE, Katrina Petter, was sich durch die Mitgestaltung von Kindern verändert, und was sie dabei überrascht hat.

14.40–15.20 * *

Co-Creation im künstlerischen Prozess?

KinderKunstLabor: Was kann in künstlerischen Kollaborationen entstehen?

Ein Kurzfilm der japanischen Künstlerin Toshiko Horiuchi MacAdam gibt einen ersten Eindruck zu der über zwei Stockwerke im KinderKunstLabor entstehenden netzartigen Installation. Anschließend führt der polnische Architekt und Künstler Jakub Szczygny in seinen Entwurf für den Bereich „Spielen Innen“ ein. Die Künstlerin, Aktivistin und Forscherin

Daniela Brasil und der Künstler, Musiker und Tänzer Anton Kats – „currently based on earth“ – sowie Katharina Mischer und Sophia Stoewer vom Wiener Designbüro mischer*traxler studio schildern ihre Perspektiven auf kollaborative künstlerische Prozesse und stellen ihre drei Workshops vor, die ab 16.00 Uhr angeboten werden.

15.20–16.00

PAUSE

16.00–17.30 *

Co-Creation erleben

Die Teilnehmenden wählen einen von drei Workshops.

In drei Workshops werden Prozesse des Mitgestaltens auf unterschiedliche Weisen erfahrbar gemacht. Der Workshop „Webervögel & Papageien“ von Daniela Brasil ist von den farbenfrohen, immersiven und performativen Arbeiten der Tropicália-Bewegung der 1960er Jahre in Brasilien inspiriert. Die Teilnehmenden co-kreieren eine künstlerische Installation, indem sie ihre Körper mit dem Raum spielerisch und gestalterisch verweben.

Anton Kats bietet den Teilnehmenden seines Workshops „Sound-Composing“ an, Partituren zu entwickeln und neue Sounds zu komponieren – und zwar in Zusammenarbeit mit Kindern. mischer*traxler studio verhandeln in ihrem Workshop gemeinsam mit den Teilnehmenden Co-Design-Prozesse. Wie können diese gestaltet werden und was kann dabei entstehen?

17.30–18.00 *

Co-Creative Resonanzen zum Tag

Mit der künstlerischen Leiterin des KinderKunstLabors, Mona Jas, erproben die Teilnehmer:innen im Plenum chorische Resonanzen

als Nachklang zum Tag – basierend auf einer Methode des brasilianischen Theaterregisseurs Augusto Boal.

Freitag 27.01.2023

TAGUNG & CO-CREATION SPACE

* physisch * digital

Die Details zu den Programmpunkten werden in den nächsten Wochen laufend ergänzt.

Moderation & interaktive Begleitung: GEHEIME DRAMATURGISCHE GESELLSCHAFT

9.30–9.45 * *

Begrüßung und Ankommen in den Tag

9.45–10.45 * *

Impulse zu Co-Creation in der Kulturvermittlung I

Drei Beispiele aus Theorie und Praxis werden in 15-minütigen Impulsen vorgestellt.

10.45–11.25 * *

Im Gespräch I

Welche Gedanken, Fragen und Erkenntnisse ergeben sich aus dem vorher Gehörten?
Wir gehen in den Austausch.

11.25–12.25 * *

Impulse zu Co-Creation in der Kulturvermittlung II

Drei weitere Beispiele aus Theorie und Praxis werden in 15-minütigen Impulsen vorgestellt.

12.25–13.00 * *

Im Gespräch II

Welche Gedanken, Fragen und Erkenntnisse ergeben sich aus dem vorher Gehörten?
Wir gehen in den Austausch.

13.00–14.00

MITTAGSPAUSE

14.00–17.00 *

CO-CREATION SPACE

Gemeinsam gehen wir in einen Co-Creation-Prozess und hinterfragen Aspekte, die diesen Prozess ermöglichen oder auch erschweren können.

17.00–18.00 *

AusTAUSCH

18.00–18.15 *

Performance ‚The Dance WE Made‘

„The Dance WE Made“ ist eine interaktive Tanzperformance, die jede:n einlädt Choreograph:in zu sein.

*“a creative project that not only draws attention to public space and how we inhabit it, but exemplifies the creative force in each and every one of us“
[The Huffington Post]*

Das Projekt nutzt öffentliche Räume, um Menschen einzuladen, originelle, kurze Choreographien gemeinsam mit dem Tänzer und Choreographen Tim Casson (UK) zu entwickeln. Die so entstandenen Tänze werden dann von Tim und dem „The Dance WE Made“-Team vor Publikum aufgeführt, sowie dokumentiert. Das Projekt startete im Rahmen des „Big Dance“ Festival 2012 in London, UK.

„The Dance WE Made“ hat bereits mehr als 130 Tänze, verteilt auf 4 Kontinente, kreiert und sammelte Tanzbewegungen von mehr als 2.500 Menschen auf der Welt. Die Online Videos erreichten über 50.000 Views. Das Projekt wurde bei Festivals und Orten wie Glastonbury Festival, London Bridge Festival und dem bOing Family Festival in England gezeigt sowie international in New York, Zimbabwe, Canada and Abu Dhabi präsentiert. 2012 hat das Projekt einen neuen Weltrekord erreicht. Es ist das Tanzstück mit der größten Anzahl an involvierten Choreographen (152!), das je kreiert wurde.

Ab 18.30 *

Wir feiern!

Wir? Zusammen an einem Ort? Das muss gefeiert werden!
Das Café im Festspielhaus wird zum Dancefloor.

Samstag 28. 01. 2023

VIRTUELLER KUNSTSTREIFZUG

* physisch * digital

Die Details zu den Programmpunkten werden in den nächsten Wochen laufend ergänzt.

Durch den Streifzug führt Helga Steinacher (Kultur.Region.Niederösterreich).

9.30–9.45 * *

Begrüßung und Ankommen in den Tag

9.45–10.50 * *

Kunststück 1

Korneuburg: Prozess Museumsstrategie

Eine engagierte Kulturvermittlerin, ein bestens vernetzter Museumsverein, ein ausgezeichnetes Stadtmuseum, die älteste noch erhaltene Synagoge

Europas, ein Stadtentwicklungsplan „Werft Mitte“, eine gewünschte Beteiligung der Bürger:innen und eine innovative Stadtpolitik sind „in progress“.

10.50–11.00

PAUSE

11.00–12.10 * *

Kunststück 2

„dazwischen“

Das Museum Erlauf erinnert, die Künstlerin Catrin Bolt, Kinder aus dem Flüchtlingslager Kara Tepe auf Lesbos, der Verein MERKwürdig aus Melk und

Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich mit dem Vermittlungsprojekt INVENTOUR fanden zueinander.

12.10–12.20

PAUSE

12.20–13.15 * *

Kunststück 3

Kunst für alle

Die Grafikerin Anna Breitenberger und der Künstler Stephen Reeder von Motmot Design unternahmen gemeinsam mit zwei Expertinnen, ihren Töchtern Amelie (10) und Melissa (5), vier Touren durch

Niederösterreich. Dann holte man sich noch ARTIVIVE, ein Augmented-Reality-Tool für die Kunst ins Boot und herauskam: Fantastisches!

13.15–13.30 * *

Abschluss

**Aktuelle Informationen zum Symposium unter
www.kulturvermittlung.info**

Tagungskonzeption:

Marcel Chahrour, Gabrielle Erd, Isabell
Fiedler, Stefanie Fröhlich, Andreas
Hoffer, Mona Marijke Jas, Anna
Kieninger, Eva Morineau, Julia
Perschon, Helga Steinacher

**Eigentümer und Herausgeber
für die NÖKU-Gruppe:**

NÖ Kulturwirtschaft GmbH,
Neue Herrengasse 10, A-3100 St. Pölten
noeku.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Die Kunst- und Kulturinstitutionen der
NÖKU-Gruppe in Zusammenarbeit mit der
Kultur.Region.Niederösterreich GmbH

www.kulturvermittlung.info

www.kulturregionnoe.at